

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Im Primarschulhaus Günsberg erteilen im Schuljahr 2025/26 folgende Lehrpersonen den ökumenischen Religionsunterricht



Klasse 1: Emma Wyss.
Klasse, 2a: Emma Wyss.
Klasse, 2b: Emma Wyss.
Klasse 3: Emma Wyss.
Klasse 4: Emma Wyss.
Klasse 5: Zsófia Frei.
Klasse 6: Bernadette Häfliger.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein lehrreiches Schuljahr!

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats Juni 2025

Sonntag, 1. Juni:
Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag), Fr. 78.55.
Pfingsten, Sonntag, 8. Juni:
Diözeseane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 63.30.
Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni:
Flüchtlingshilfe der Caritas (Caritas Schweiz), Fr. 20.50.
Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni:
«tut» – Das Kinder und Jugendmagazin, Fr. 62.50.
Sonntag, 22. Juni:
Kinderkrebshilfe Schweiz (Kollekte ausgesucht von den Firmlingen im Pastoralraum SOUL), Fr. 20.25.
Sonntag, 29. Juni:
Kein Gottesdienst in Günsberg.
Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

«zäme z' Mittagässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm

Donnerstag, 4. September 2025
Restaurant Hirschen
Essensbeginn: 11.30 Uhr.
Anmeldung: direkt via Restaurant, Tel. 032 652 13 18, bis Mittwoch, 3. September, 16 Uhr.
Kosten: Fr. 9.– plus Getränke.
Teilnahmeberechtigt: ab Jahrgang 1960 und älter.

Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki

Nationales Pfingstlager der Jubla mit 10000 Kindern und Jugendlichen



Über Pfingsten hat in Wettingen das nationale Pfingstlager der Jubla «Jublasurium» stattgefunden. Auch die Jubla Biberist war teil dieses Grossanlasses.

Mit dem Auto gelange ich in die Nähe des Geländes, durch zwei junge, freundliche Platzanweiserinnen wird mir ein Parkplatz zugewiesen. Die Stimmung ist friedlich, Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Hutfarben sind unterwegs zum nächsten Treffpunkt. Ich schlendere durch das Gelände. Eine riesige Zeltstadt mit über 1000 Zelten wurde aufgebaut, Zelte in allen Grössen und Formen. Mit 10000 Teilnehmenden ist das Jublasurium das grösste diesjährige Zeltlager der Schweiz und eine logistische Meisterleistung. Am Samstag ist das Wetter durchgezogen und es regnet ab und zu. Dies lässt sich an den Feldern und auf den stark begangenen Wegen noch am Sonntag erkennen. Viele tragen noch heute Stiefel. Aber auch der Regen kann die gute Stimmung nicht beeinflussen.

Motto Insektenkonferenz



Dieses Motto wird immer wieder sichtbar. So ist das Haupteingangstor mit unzähligen Paletten in Form von Bienenwaben aufgebaut. Dem OK ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen für drei Tage in die Geschichte einer Insektenwelt eintauchen können und einen spielerisch und achtsamen Umgang mit der Natur und den Mitmenschen lernen.

Aktivitäten

Neben Lagersport, Geländespielen, Ateliers, Konzerten gibt es viele andere Aktivitäten. Es bietet sich bei so einem Anlass auch immer wieder die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Wenn man offen ist, so kann man viele andere Menschen kennenlernen. Manchmal entstehen dabei Freundschaften fürs Leben.

Bundesrat zu Besuch



Durch den Besuch von Bundesrat Martin Pfister wird die Bedeutung der Jugendarbeit betont und auch geschätzt. «Jugendorganisationen wie Jungwacht Blauring zeigen eindrücklich, wie wertvoll engagierte Kinder- und Jugendarbeit für unsere Gesellschaft ist. Inmitten der Natur übernehmen junge Menschen Verantwortung und lernen, in der Gemeinschaft aufeinander zu achten; solche Erfahrungen prägen oft ein Leben lang.»

Über 60 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit



Das Organisationskomitee, welches ehrenamtlich arbeitet, war seit vier Jahren mit den Vorbereitungen beschäftigt. Das Team zählte über 100 junge Erwachsene aus der ganzen Deutschschweiz, die sich in der Freizeit für den Anlass engagieren. Besonders vor dem Jublasurium war die Vorbereitung intensiv: Für den Aufbau haben viele OK-Mitglieder bis zu zwei Wochen Ferien oder Jugendurlaub genommen. Jede Schar, welche am Jublasurium teilnahm, musste selber Leiterinnen und Leiter zur Verfügung stellen, um beim Aufbau, Abbau und auch während des Weekendes mitzuhelfen. Es wird geschätzt, dass die mehr als 700 Personen über 60 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben.

In dem Sinn ein grosses Merci dem OK und all den ehrenamtlichen Jubla-Leiterinnen und -Leitern. Ihr verdient grossen Respekt und Anerkennung. Ihr organisiert, packt an, tröstet Heimwehkinder und opfert eure Freizeit für eine gute Sache.

Paul Füglistaler, Präses der Jubla Biberist
 Fotos: nationale Jublawebsite